

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier, Christoph Theodosius Walther, Andreas Worm und Samuel Gottlieb Richtsteig.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius
Worm, Andreas
Richtsteig, Samuel Gottlieb**

Tarangambadi, 11.01.1731-28.12.1731

20. - 21. März 1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-47664-p0011-7

Mart.

17
Anno 1730.
Mart.

Die sich zu der vorfolgenden Fahrt gesellen,
wirden endlich mit den Kindern der Magd abge-
hoben worden in die äusserste Finsterniß.

Am 20^{ten} Mart. starb der Pastor primarius bey der
Gemeinde, Herr Jacob Clementin, an einem
zufälligen Durchfall, bey dem equinoctio und
Haimond. Er ist eben so lange hier im Lese- und
Gehörte, als nun die Mission steht. Denn anno
1706, da die ersten Missionarien ^{heraus} kamen, ist
er gleichfalls zum andern mal in Indien an-
gekommen. Er hat sich itztzeit gegen die Mis-
sionarien freundlich und liebevoll gezeigt, sein
Gesinde zur christlichen Religion befördert, auf
die gedruckten Missionarische Bücher sehr acht angefaßt
und fleißig gelesen.

Am 21^{ten} Mart. wurde einem vorzüglichen Ro-
thmisten (Catholico) in Nagapattanam, so von ^{vorzüglichen}
Batavia dahin gekommen war, ein Exemplar von
allen bey uns gedruckten vorzüglichen Büchern
zugehändt, weil er solches von uns verlangte hat,
so, als unser zutun in Nagapattanam war.
Denn Büchern sieht, wie auf unterrichtliche ^{und Madras,}
nach Madras. Von den Tüchtern Volat in Na- ^{ihm}
gapatnam, (Dänen, Jesuiten und Morabiten mit ^{ihm}
eingeslossen) haben, außer den zwey andern
24^{ten} Jan. benannt, noch unterrichtliche andere
um gute Bücher gegen Bezahlung Aufsehung
gehan. Dessen wie noch zuley Postillen, Drey
Bibeln, zuley Arndts Christenlehre, zutun
Wenters Catholico, und ein Gesang-Buch dahin
gehändt, und den Veroff dafür empfangen
haben. Hiervon, der die eine Postille, nemlich das
sel. Herrn Prof. Franken Christenlehre,
bekam, ward darüber so vergnügt, daß er zu
den zuley Valtay, die dafür verlangt würden,
noch andere zuley Valtay zur Gabe Botte für die

Mar. lieben Lerney (wie er selber liest) mit beylegte.
und weil ein darsiger Student sich sterbig machte,
und Batavia. mit dem Elden Herrn van Cloon nach Batavia zu
geht, so fanden wir ihn hundert drey und dreyßig
erbaulich, meist alle von dem sel. Herrn Prof.
Frans van Strauberggebaute Exactatlein, nebst zulan-
zig Stück, von dem Herrn D. Langenb. Grund Schrift-
licher Lesse, um selbige nach seiner Anweisung al-
dort unter die hiesigen Landelente auszutheilen.

Am 31^{ten} Mar. ward der erste Loge von dem kleinen
Vorlesungssitz Proffs in Vorlesungssitz Proffs, in selb. saltend
überstetzung der kleinen Proffs, der zehn ersten Capitel von Gesta, völlig abgedruckt.
die Anstalt ist eintausend, weil die Holländer
und die selbsthundert abzurufen gedruckt. Auf
der dem Leyt der Herr van Cloon noch sechzig L.
unplaxie auf Real-facit druckt. Weil man
aber mit der Übersetzung nur bis zur Hälfte
gekommen ist, und zünftig etwelch anders muß
gedruckt werden; so wird noch einige Zeit lang
sey, ist man dieses kleine Werk zu Ende bringt.
Zugestaltigen daß wir beginnenden Vorlesung,
sich der Lese allemal selbst die Correctur der
setzt, und doch bey diesem alles inder tägliche
Anstalt-Verrichtung, nach wie vor, abwarten muß.

Dießmal Visitation.

Von dem Maj.
Curam des Visitation.

Dieses Abends besuchte der Caliste
Haron unsern Sitz in der Nähe wohnende Land-
Griechen, da er dann erzählt, daß der oben in-
dem 13^{ten} Jan. gedachte Lethal-Ordre-Mann sein
unordentliches Leben fortgesetzt, und mit an-
dem Nordwärts nach Käsi (r) hinanzu befehlen
gegangen

(r) Conf. Contin. VII. p. 386. i) LXXI. p. 605. 16. 606. I. Vol.
ist, daher Lethal nehmen eine Kist, der sie von Klein
anzu abgerichtet, schmücken sie sich schön an, und ge-
hen Rotten-weise, bey zehn und zulangig, hinter sich
fort